



SCHULZEITUNG DES PAUL-SCHNEIDER-GYMNASIUMS

Nr. 6/28 Jg.

Meisenheim, den 03. Juni 2008

In dieser Ausgabe:

- Jubiläum
- Ferienplan (Änderung gegenüber den Vorjahren)
- Schulbuchliste
- Nachprüfungen (§ 61 Schulordnung)
- Anträge auf Lernmittelfreiheit
- Lateinfahrt der 8. Klassen nach Saarburg
- Schüleraustausch mit Sablé
- Englandfahrt
- Was sind Rollhunde?
- Monitore für Schulcomputer
- Jugend trainiert für Olympia – Fußball
- Termine

*Meine Stärke und
mein Lied
ist der Herr,
er ist für mich
zum Retter geworden.*

2. Mose 15.2



Monatsspruch für Juni, RG

Liebe Eltern und liebe Freunde des Paul-Schneider-Gymnasiums,

nachdem wir in den vergangenen Monaten immer wieder angekündigt, nachgefragt, geplant, vorbereitet haben, befinden wir uns nun mitten in den Jubiläumsveranstaltungen.

Jetzt ist es so weit: Die Schule feiert die verschiedensten Jubiläen. Vor 450 Jahren (1558) wurde die Schule in Meisenheim zur Lateinschule erhoben, vor 60 Jahren ging sie in die Trägerschaft der Evangelischen Kirche im Rheinland über, vor 40 Jahren begann unsere tägliche Sportstunde, vor 40 Jahren wurde der Grundstein für die Schulaula gelegt.

In den vergangenen Wochen haben verschiedene Gruppen das Programm vorbereitet und warten darauf, uns dieses vorführen zu können. Alle Ereignisse finden Sie auf unserer homepage: www.paul-schneider-gymnasium.de

Ab sofort erhalten Sie auch die neue Festschrift sowie Tassen mit dem Jubiläumslogo.

Für das Jubiläum hat sich die Schule besonders herausgeputzt:

Rechtzeitig konnten die Schüler das sanierte Internatsgebäude beziehen. Es wird am Paul-Schneider-Tag vom Präses der EKIR offiziell in Dienst gestellt. Das ganze Gelände wurde für Ortsfremde ausgeschildert. Dabei haben verschiedene Gebäude einen neuen Namen bekommen:

Wirtschaftsgebäude	=	Haus Glan
Altbau/Spießburg	=	Haus Mosel
Mittelbau	=	Haus Nahe
Oberbau	=	Haus Rhein
Mädchenbau	=	Haus Saar

Leider wurde die Sportanlage, die inzwischen in Besitz der Verbandsgemeinde Meisenheim übergegangen ist, nicht rechtzeitig fertig, man kann aber schon gut sehen, unter welch tollen Bedingungen wir nach den Sommerferien Leichtathletik betreiben werden.

Nach dem Festakt am 13.06. und im Verlauf des Paul-Schneider-Tages erhalten Sie die Möglichkeit, sich von Schülern die verschiedenen Gebäude zeigen zu lassen.

Der Festgottesdienst am 14.06. findet diesmal erst um 15.00 Uhr in der Sporthalle statt. Die Liturgie leitet Pfarrer Schrader von der evangelischen Kirchengemeinde Meisenheim, die Predigt hält Präses Schneider.

Auf diesem Weg möchten wir allen Aktiven herzlich für ihre Mitwirkung danken, denn nur wenn wir alle mitmachen, wird es ein schönes Fest. Genau zu diesem schönen Fest laden wir Sie herzlich ein. Kommen Sie an die Schule, feiern Sie mit! Herzlich Willkommen am PSG!



Jan-Dirk Zimmermann Studiendirektor i. K.
stellv. Schulleiter

FERIENPLAN (ÄNDERUNG GEGENÜBER DEN VORJAHREN)

Dieser Schulzeitung liegt der Ferienplan für das Schuljahr 2008/2009 bei. Wir weisen darauf hin, dass abweichend von der Regelung der vergangenen Jahre die **Sommerferien 2008 nicht gekürzt werden.**

Wir beginnen also das neue Schuljahr, wie alle Schulen in Rheinland-Pfalz, am Montag, dem 4. August 2008.

Da für die Meisenheimer Schulen weiter die Regelung gilt, dass die Fastnachtswoche vom 4. bis zum 8. Februar 2009 unterrichtsfrei ist, werden im kommenden Schuljahr die **Weihnachtsferien um 2 Tage** gekürzt. Unterrichtsbeginn nach den Weihnachtsferien ist also der 6. Januar 2009. Diese Änderung gegenüber den Vorjahren wurde aus formalen Gründen notwendig, da das Schuljahr nach Schulgesetz am 1. August beginnt.

SCHULBUCHLISTE

Dieser Schulzeitung liegt die Schulbuchliste für das Schuljahr 2008/09 bei.

NACHPRÜFUNGEN (§ 61 SCHULORDNUNG)

Die Schulordnung lässt im Falle knapper Nichtversetzungen eine Nachprüfung zu, wenn in der nächsten Klassenstufe eine erfolgreiche Mitarbeit erwartet werden kann. Es sollen dabei nur Schülerinnen und Schüler zugelassen werden, für die ein Aufholen der gegebenen Lerndefizite in den Ferien ohne Überforderung und ohne Nachhilfe möglich erscheint.

Im Falle einer Nichtversetzung entscheidet die Versetzungskonferenz über die Nachprüfung. Die Entscheidung über Zulassung oder Nichtzulassung wird den Eltern unverzüglich, bei Nichtzulassung mit Begründung, schriftlich mitgeteilt. Gleichzeitig werden die Eltern über die erzielten Jahresnoten informiert. Die Eltern unterrichten daraufhin die Schule innerhalb von drei Kalendertagen, ob und in welchem Fach eine Nachprüfung stattfinden soll. Anschließend findet noch vor den Sommerferien eine Beratung durch die Fachlehrer statt.

Ob das Angebot der Nachprüfung wahrgenommen wird, müssen die Eltern entscheiden: Einerseits kann durch zusätzlichen Einsatz - auch während der Ferien - verhindert werden, dass ein Schuljahr wiederholt werden muss; es besteht aber auch die Gefahr, dass bei einer durch Nachprüfung gerade erreichten Versetzung ohne grundlegende Änderung der Arbeitshaltung die Lücken in der höheren Klasse nur noch größer werden.

ANTRÄGE AUF LERNMITTELFREIHEIT

Eltern, die noch einen Antrag auf Lernmittelfreiheit für das Schuljahr 2008/2009 stellen möchten, bitten wir, diesen noch vor den Sommerferien im Sekretariat abzugeben. (Vordrucke sind im Sekretariat der Schule erhältlich.)

Falls vorliegende Anträge abgelehnt werden mussten, ist bereits eine schriftliche Benachrichtigung erfolgt.

Für die Eltern, die den Gutschein persönlich in der Schule abholen möchten, ist dies ab Freitag, dem 13.06.2008, möglich.

Gutscheine, die bis Freitag, dem 27. Juni 2008 nicht abgeholt wurden, werden per Post als einfacher Brief übersandt. Hierbei ist zu beachten, dass Gutscheine, die auf dem Postweg verloren gehen, nicht ersetzt werden können.

LATEINFAHRT DER 8. KLASSEN NACH SAARBURG (06.-09.05.2008)

Am Morgen des 6.5.2008 machten sich Frau Hofmann, Herr Matzenbacher, Herr Wöllstein und die Schüler und Schülerinnen der 8. Klassen auf zur Lateinfahrt nach Saarburg. Nachdem das Gepäck und die Zelte im Bus verstaut waren, ging es los. Die Stimmung war ausgelassen und fröhlich. Nach zwei Stunden Fahrt kamen wir dann an unserem ersten Ziel in Schwarzenacker bei Homburg an. Dort wurden wir in zwei Gruppen durch das römische Freilichtmuseum geführt, wo wir die Ausgrabungen und Rekonstruktionen einer römischen Stadt besichtigen konnten. Nachdem wir uns im schönen

Garten des Museums gestärkt hatten, ging es mit dem Bus weiter nach Saarburg. Dort angekommen, bauten wir auf dem mitten im Wald gelegenen Jugendzeltplatz Kammerforst die Zelte auf. Den Rest des Tages verbrachten wir mit unterschiedlichen Dingen: Einige spielten mit Herrn Wöllstein eine Runde Fußball, andere beschäftigten sich anderweitig. Am Abend gab es dann noch Gegrilltes, und alle ließen den Tag am Lagerfeuer ausklingen.

Der nächste Tag begann für uns alle sehr früh. Nachdem wir gefrühstückt hatten und die Lunchpakete fertig waren, liefen wir an den Bahnhof in Saarburg, von wo aus wir nach Trier fuhren. Es war eine Erlebnisführung durch die Porta Nigra mit einem römischen Zenturio geplant. Nicht jeder war zunächst von dieser Idee begeistert, doch als die Führung losging, war die Stimmung in der Gruppe besser denn je. Anschaulich und witzig vermittelte uns Tim Olrik Stöneberg, Schauspieler am Stadttheater Trier, in Form eines Theaterstücks "Das Geheimnis der Porta Nigra". Nach einer guten Stunde Führung waren alle begeistert und hätten sich am liebsten noch eine weitere Stunde führen lassen.

Anschließend hatten wir "Freigang" und durften uns in kleinen Gruppen in Trier aufhalten. Zwei Stunden später trafen wir uns wieder, und es ging weiter zur Konstantinbasilika. Schon von weitem konnte man die Größe dieses Gebäudes feststellen. Als wir dann eintraten, wurden wir von der gewaltigen Größe beinahe „umgehauen“. Das Palais und der schöne Barockgarten waren dann noch die Krönung. Die Zeit in den Kaiserthermen nutzten die meisten, um sich mal wieder zu entspannen und auszuruhen. Den Abschluss unserer Tour durch Trier bildete die Erlebnisführung durch den "Gladiator Valerius" im Amphitheater. Die Heimreise zum Zeltplatz traten dann alle sichtlich müde an.

Am Tag darauf ging es mit dem Bus zur römischen Villa Borg. Nach einer Multimediashow wurden wir von einer Führerin in das römische Leben in solch einer Villa eingeführt. Das abschließende römische Essen in der "Taberna Romana" war allerdings nicht jedermanns Sache. Dann ging es weiter zur Villa Nennig, wo wir das prächtige Gladiatorenmosaik begutachteten. Nach einer weiteren Multimediashow und einem Quiz fuhren wir zurück nach Saarburg.

Nachdem die Lehrer überredet waren, gab es erst einmal eine kräftige Wasserschlacht unter den Schülern. Nach Wasserschlacht, Essen und weiteren Spielereien, wie z.B. dem alltäglichen Fußballspiel mit Herrn Wöllstein, verbrachten wir die Zeit bis spät in die Nacht am Lagerfeuer. Alle gingen etwas wehmütig in die Zelte, da es eine wirklich spannende und gelungene Klassenfahrt war, die wir mit Sicherheit alle gerne wiederholen wollen und die auch keiner so schnell vergisst!

Tobias Conrad, 8b

SCHÜLERAUSTAUSCH MIT SABLÉ

Am Mittwoch, dem 2.4.2008, kamen unsere französischen Austauschpartner aus Sablé endlich in Meisenheim an. Nach langem Warten waren alle sehr nervös. Als die französischen Schüler aus dem Bus stiegen, verhielt sich jeder zunächst etwas zurückhaltend. Keiner ging so einfach auf den anderen zu, alle versuchten, sich leicht zu verstecken. Das lag wahrscheinlich auch daran, dass die Schülergruppe sehr groß war, denn es nahmen dieses Jahr gleichzeitig Schüler der 8. und 10. Klassen teil. Nachdem dann die ersten Schritte gemacht waren, fuhren die deutschen Schüler mit ihren französischen Gästen nach Hause in die Familien.

Am nächsten Morgen waren die Hemmungen schon wesentlich geringer. Dies lag bestimmt auch an den von Frau Buhrke, Frau Loskyll, Frau Pfeffer und Herrn Paulus ausgewählten Kennenlernspielen für die gemischten Schülergruppen. Nachdem alle ihr Wochenende in den Familien verbracht hatten, fuhren wir montags alle gemeinsam an den Rhein: die 10-Klässler nach Koblenz und Ehrenbreitstein, die 8-Klässler auf die Marksburg. Spätestens nach diesem Ausflug waren alle anfänglichen Schwierigkeiten vergessen, denn es wurde viel gelacht, die Stimmung war sehr gut! An den übrigen Schultagen hatten die Franzosen z. T. ein auf sie zugeschnittenes eigenes Programm mit speziellen Unterrichtsstunden (zum Rhein, über Paul Schneider...) und machten einen Ausflug nach Mainz, es gab aber auch gemeinsame Aktivitäten (Sport, Spiele, Unterrichtsstunden...).

Nach ein paar Tagen hatten sich alle besser kennengelernt, darum waren wir umso trauriger, als der Tag der Abreise kam. Am Donnerstag, dem 11.04., fuhren unsere Austauschpartner wieder nach Sablé zurück. Bei der Abschiedsfeier und auch noch danach wurden viele Tränen vergossen, denn die Zeit ging viel zu schnell vorüber. Wir möchten uns bei unseren Französischlehrern Frau Loskyll, Herrn

Paulus und Frau Pfeffer, bei Frau Buhrke sowie allen anderen Lehrern, die bei der Organisation und Gestaltung des Austauschprogramms mitgeholfen haben, für diese schöne Zeit bedanken! Wir haben viel gelernt und mit Sicherheit auch unseren französischen Wortschatz erweitert!

Mareike Emrich, 10b

ENGLANDFAHRT

Am Freitag, dem 4.04.2008, ging es für die 9. Klassen sowie Frau Nürnberger, Frau Borger, Herrn Kuntz und Herrn Neußner am späten Abend von Meisenheim erwartungsvoll auf Klassenfahrt nach England los. Auf dem Weg in Richtung Fähre von Calais nach Dover über den Ärmelkanal wurde entweder erzählt, Musik gehört oder es wurden Filme geschaut. Geschlafen haben wir allerdings kaum. Gegen Mittag kamen wir in Hastings an und erkundeten bei einem Quiz die Stadt, hatten einen Strandaufenthalt und einem Museumsbesuch. Am Abend fanden sich jeweils zwei oder drei von uns zusammen in einer Gastfamilie wieder, die uns zuvor abgeholt hatten. In jenen Familien hatten wir eine der besten Chancen unsere Englischkenntnisse tagtäglich auf die Probe zu stellen. Das Meinungsbild über die Gastfamilien fiel von „sehr nett“ bis „gewöhnungsbedürftig“ aus. Essenskombinationen (z.B. Pizza, Pommes und Erbsen) wurden häufig als seltsam bezeichnet.

Am dritten Tag unseres Englandtrips ging es zurück nach Dover um das dortige Castle zu besichtigen. Anschließend gingen und irrten wir durch Canterbury und hauptsächlich durch die lokale Cathedral und auch hier war ein Stadtquiz mit eingeplant. Dieser Sonntag war der einzige Tag, an dem es Niederschlag gab und zwar in Form von Schnee. Das gab uns die Chance, als wir abends zurück in Hastings waren und nach dem Abendessen in den Gastfamilien Freizeit hatten, mehrere Schneeballschlachten zu veranstalten. Im Laufe der nächsten Tage fuhr uns Busfahrer Martin sicher zu den weiteren Programmpunkten. Wir besichtigten eine weitere Burg (Bodiam Castle), waren in Battle an der Stelle, an der vor knapp 1000 Jahren ein großer Kampf, „The Battle of Hastings“, stattgefunden hatte und machten eine Wanderung bei den Klippen Seven Sisters mit traumhafter Sicht über den Kanal. Gleich zweimal wurden Malwettbewerbe veranstaltet.

Am Dienstag Abend dann ging es in voller Besetzung ins Kino. Ansonsten haben sich immer einige von uns in der Stadt entweder am Strand, in den Spielhallen, auf den Klippen oder woanders getroffen, Spaß gehabt und den ein oder anderen Geburtstag gefeiert. Bis auf Sonntag hatten wir jeden Tag Sonne und mehr als erträgliche Temperaturen.

Donnerstag, den 10.04.2008, haben wir uns früher als sonst getroffen, da wir nach London aufbrachen. In Greenwich parkte der Bus und wir erreichten per Personenfähre die London Bridge. Dort begann schließlich auch unser Rundgang. Aus logistischen Gründen teilten wir uns dafür in drei Gruppen auf, die hintereinander hinweg die gleichen Ziele anliefen. Am Tower of London vorbei ging es als erstes zur St. Paul's Cathedral. Diejenigen, denen Höhenangst keine Probleme macht, stiegen die Treppen in die Kuppel hinauf und nach einigen geschossenen Fotos auch wieder hinunter. Es ging weiter zu Covent Garden. Hier hatten wir 30 Minuten Zeit, um etwas essen zu gehen oder uns auszuruhen. Als nächsten Höhepunkt erreichten wir das Regierungsviertel mit Buckingham Palace, dem Trafalgar Square, Big Ben und Downing Street. Wir durchliefen den St. James Park, China Town und zielten wieder eine Fähre auf der Themse an, um wieder zum Bus zu gelangen. Martin, der nicht nur Ziel um Ziel ansteuerte, sondern ebenfalls für Spaß sorgte, fuhr uns zur Fähre, wir setzten auf Festland über und gelangten glücklich und teils müde zurück in die Heimat.

Insgesamt war es eine sehr erfreuliche und interessante Klassenfahrt, für die wir uns ganz herzlich bei den begleitenden Lehrerinnen und Lehrern Frau Nürnberger, Frau Borger, Herrn Kuntz und Herrn Neußner bedanken.

Hannah Bickelmann, 9a; Benjamin Neußner, 9b

WAS SIND ROLLHUNDE?

Neuerdings haben diese Bretter auf vier Rollen dank der Firma **Möbel Martin** Einzug in die Sporthalle gefunden. Sie finden in vielen Bereichen Anwendung. Vom Abenteuersport über Gleichgewichtsübungen bis hin zu lustigen Staffeln.

An dieser Stelle möchte sich die Fachschaft Sport recht herzlich für die Unterstützung einer breit angelegten Bewegungsvielfalt bedanken. Inga Büttner

MONITORE FÜR SCHULCOMPUTER

Um ausgefallene Geräte ergänzen zu können, suchen wir für den Computerraum Monitore (mind. 17") und Tastaturen, die bei Herrn Münz abgegeben werden können.

KNOBELKÖNIGE AM PSG – MATHEMATIKWETTBEWERB KÄNGURU

Mit Spannung haben die Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen des Paul-Schneider-Gymnasiums auf die Auswertung ihrer Unterlagen vom Känguru-Mathematikwettbewerb durch die Humboldt-Universität zu Berlin gewartet. Fünf von ihnen freuten sich besonders, als sie ihre Urkunden von Schulleiter Dr. Jürgen Deveaux ausgehändigt bekamen.

Schulsieger wurden Tim Peter Kirsch (1. Preis), Janina Willrich und Hannes Faupel (2. Preise), Carolina Heck (3. Preis) sowie Florian Soffel (Sonderpreis).

Klassensieger 5a Hannes Faupel
 Annegret Krisch
 Ylva Schütz

Klassensieger 5b Tim Peter Kirch
 Janina Willrich
 Carolina Heck

Klassensieger 5c Florian Soffel
 Tim Schrader
 Aaron Wildberger

Neben Sachpreisen für die Schulsieger erhält jeder Teilnehmer ein kleines Spiel, eine Urkunde und eine Broschüre mit allen Aufgaben und Lösungswegen. Insgesamt beteiligten sich in diesem Jahr deutschlandweit 768.219 Schülerinnen und Schüler aus 8.000 Schulen, darunter 51 Deutsche Auslandsschulen. In den Jahrgangsstufe fünf traten in diesem Jahr 148.042 Teilnehmer aus allen Schularten an. Ni

JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA

Fußball – Mädchen WK II

Nach einem 1 – 1 gegen das Team des Gymnasiums auf dem Asterstein in Koblenz und einer 0 – 1 Niederlage gegen das Team des Gymnasiums aus Simmern hat unser Team den Einzug in die Endrunde knapp verpasst.

Das PSG wurde vertreten von:

Nadine Becker, Denise Becker, Michelle Benz, Annabel Burkard, Anne Dilfer, Kim Geib, Marie-Christin Heinz, Katharina Horn, Mareike Klein, Sarah Kluge, Julia Rheinheimer, Valeska Schneider, Nena Zedler.

Wir möchten an dieser Stellen allen recht herzlich für ihr Engagement danken und hoffen, dass sie auch im nächsten Jahr wieder mit Leidenschaft dabei sind! Und ganz ehrlich: Wer hätte schon gedacht, dass wir als kleine Schule so weit kommen!

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch den „Freunden und Förderern“, welche die Fußball AG mit Trainingsleibchen und 10 Bällen ausgestattet haben. Vielen Dank!

Das geplante Fußballprojekt muss leider ausfallen, da wir den Sportplatz in den nächsten Wochen nicht betreten dürfen. Im nächsten Schuljahr sollen aber alle Projekte und Mannschaften wie geplant stattfinden und am Spielbetrieb teilnehmen können.

Ni

Wichtige Informationen:

Bitte melden Sie sich telefonisch bis 9.00 Uhr im Sekretariat, falls Ihr Kind krank ist.

Telefonnummern:

Sekretariat: 06753/9393-21

Zentrale: 06753/9393-0

Fax: 06753/9393-13

E-Mail: schule@psg-meisenheim.ekir.de

Homepage: www.paul-schneider-gymnasium.de

Bankverbindung:

KD Bank, Duisburg

BLZ 350 601 90, Konto 1088 9951 27

Schulstiftung der Evangelischen Kirche im Rheinland

Vorstand: Herr Uwe Seils und Frau Birthe Böckel-Stödter

Homepage: www.ess-rheinland.de

Bankverbindung der Schulstiftung :

KD Bank, Duisburg

BLZ 350 601 90; Konto 50 30 10

TERMINE

DATUM	ZEIT	TERMIN
12.06.		Zeugniskonferenz für die Klassen 5 und 7 bis 12
19.06.		Wandertag
		Ausgabe der Zeugnisse für die Jgst. 12
20.06.		Letzter Schultag
04.08.		Erster Schultag. Gottesdienst um 8.15 Uhr in der Schloßkirche.

Herausgegeben vom:

Paul-Schneider-Gymnasium

Erscheinungszeiten:

Präses-Held-Str. 1, 55590 Meisenheim

Verantwortlich:

Einmal monatlich, außer in Ferienzeiten

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Oberstudiendirektor i. K. Dr. Jürgen Deveaux

die Herren Borlinghaus, Gronen, Nickel, Frau Bütter, die Schüler und Schülerinnen:

Tobias Conrad, 8b; Mareike Emrich, 10b; Hannah Bickelmann, 9a; Benjamin

Neußner, 9b

Satz und Druck:

Frau Mohr, Frau Schmitt und Herr Schardt